

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der (Haupt-)Personalräte der obersten Landesbehörden, 20.03.23 im Landtag, Grußwort von Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke

Liebe Frau Soheam, liebe Personalräte,

herzlich willkommen im Landtag Brandenburg! Meines Wissens ist es das erste Mal, dass ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft hier im Landesparlament stattfindet.

Das verdanken wir Frau Soheam, die seit dem vergangenen Jahr Vorsitzende des Personalrates im Landtag ist und zudem als Sprecherin Ihrer Arbeitsgemeinschaft fungiert. Ich habe vor diesem großen Engagement hohen Respekt, vielen Dank dafür!

Dank und Respekt gehen auch an Sie alle und an Ihre Kolleginnen und Kollegen in den öffentlichen Verwaltungen.

„Herrschaft ist im Alltag primär: Verwaltung.“

Max Weber (1864 - 1920) hat das gesagt, ein Gründervater der Verwaltungsstruktur, Soziologe. Es geht um den Alltag, um das tägliche Erleben der Umsetzung von politischen Entscheidungen. Die können gut und richtig sein, aber vielleicht nicht für alle Menschengruppen gleichermaßen. Sie können auch noch lückenhaft sein und erweisen sich in der Umsetzung eben nicht als alltagstauglich. Oder sie sind schwer verständlich und bedürfen geduldiger Erläuterung. Sie sind in jedem Falle menschengemacht, von Menschen für Menschen. Und die Verwaltung setzt die politische Entscheidung um.

Wie wünschen Sie sich in als Bürger Ihre Verwaltung?

- Freundlich, korrekt, gerecht, zugewandt, offen, engagiert, nicht ganz so streng, kommunikativ, kooperativ, grundoptimistisch, glücklich. Das mit dem Glück ist jetzt nicht von mir. Aristoteles definiert Glück als gut leben und gut handeln, Glück als Ziel des Lebens. Und die Philosophie streitet ausführlich darüber, ob ARBEIT glücklich macht.

Die Antwort muss jeder selbst finden. Ich sage JA. Und dann kommen die Rahmenbedingungen der Arbeit – nicht ganz so früh bitte, ohne Stau, freundliche Gesichter am Arbeitsplatz, bestimmt von Gerechtigkeit, Mäßigung, Mut und Weisheit. Ups, da sind sie, die 4 antiken Tugenden 2023, am Internationalen Tag des Glücks, das ist heute, am Tag des Frühlingsanfangs! Ihre Sitzung kann an solch einem Tag nur doppelt gut werden.

Die Menschen im Land Brandenburg und ihre Verwaltungen verbindet eine Partnerschaft – nicht immer geliebt, manchmal gern ein bisschen unkomplizierter, notwendig, das ist klar. Dabei stehen alle gemeinsam vor gleichen Herausforderungen: Fachkräftemangel, Digitalisierung, und aus dieser Ballung an Aufgaben das Ziel einer Arbeits- und Lebens- Balance – damit arbeiten beglückt und Spaß macht.

Ganz alltäglich praktisch heißt das:

Lassen Sie uns die Berufe in den Verwaltungen der Ministerien und des Landtages attraktiv für junge Leute darstellen, denn das sind sie – attraktiv.

Lassen Sie uns Digitalisierung begreifen wie die Jüngsten, als Chance.

Und lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, die Ihre Arbeit und Ihr Leben in Einklang bringen. Dafür sind Personalräte da, dafür müssen wir einander zuhören und Lösungen finden.

Ich wünsche Ihnen erfolgreiche Beratungen und gute Ergebnisse, herzlichen Dank!